



Winklers Weitblick

Die Korrektur an den weltweiten Aktienmärkten dürfte wohl die größte Strecke bereits hinter sich haben

In den vergangenen Wochen wurden wir mit einem Bündel an schlechten Nachrichten konfrontiert. So hat das Auftreten der neuen Corona-Variante Omikron im südlichen Afrika für Schockwellen an den internationalen Finanzmärkten gesorgt. Angesichts der raschen Ausbreitung und dem Auftreten erster Krankheitsfälle in Europa und den USA befürchteten Anleger, dass es erneut zu umfangreichen Reisebeschränkungen und Lockdowns wie im vergangenen Jahr kommen könnte. Auch die Einschätzung von Moderna-CEO Stephane Bancel, dass die Vielzahl von Mutationen der neuen Corona-Variante dazu führen könnte, dass das Virus den Impfschutz umgehen kann, verschreckte die Märkte.

In der Folge brachen die Kurse von Werten aus der Reise- und Tourismusindustrie ein und der Ölpreis rutschte um rund zehn Prozent ab. Dass die Federal Reserve nunmehr eine hartnäckigere Inflation als bislang fürchtet und eine raschere Straffung ihrer Geldpolitik prüft, sorgte vor dem Hintergrund der neuen Corona-Variante für zusätzliche Verkaufsstimmung.

Mittlerweile dürfte der Markt das Auftreten der neuen Corona-Variante aber verdaut haben. Eine valide Einschätzung des Gefahrenpotenzials von Omikron durch die Experten steht allerdings noch aus. Daher wird die Stimmung wohl weiter von der Nachrichtenlage zu diesem Thema beherrscht werden, weshalb die Märkte auf Sicht volatil und sprunghaft bleiben dürften.

Zuversichtlich stimmen jedoch Stimmungsindikatoren wie das prall gefüllte Bärenlager unter den US-Anlegern. Unter dem Strich rechnen wir derzeit nicht mit weiteren deutlichen Kursverlusten. Ein Unterschreiten der Dax-Unterstützung im Bereich von 14.800 Punkten ist freilich nicht auszuschließen. Die zu erwartende Auslösung von Stop-Loss-Verkäufen auf diesem Niveau würden wir als Bereinigung des Markts um die berühmten „zitttrigen“ Hände sehen und als Gelegenheit zum Aufstocken von Positionen bewerten. Denn unser Ausblick für 2022 ist unverändert konstruktiv.



Michael Winkler
Leiter Anlagestrategie
St.Galler Kantonalbank Deutschland AG



Pressekontakt:

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG
Simone Reintjes
+49 (0) 69 907 20 10 40
simone.reintjes@sgkb.de

GFD Finanzkommunikation
Adrian Witt
+49 69 971 247 35
witt@gfd-finanzkommunikation.de

Disclaimer:

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.